

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling

Ausgabe 1/2018 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.gv.at



**Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur
(Albert Einstein)**



Liebe Vereinsmitglieder!

Seit der Kultur Regionale 2010 findet in jedem Schuljahr ein regelmäßiger Frühjahrs- und Herbsttermin für Schüler und Schülerinnen der Volksschule Landl zu Waldthemen rund um das Forstmuseum Silvanum statt.

Das Museum dient als Wissensspeicher für das kulturelle Erbe, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte unserer Region.



Das engagierte Vermittlungsteam setzt sich aus Museums- und Waldpädagoginnen, Forst+Kulturvermittlerinnen, Mitarbeitern der Ö Bundesforste, heimischen Gewerbebetrieben und Gewährspersonen unterschiedlicher Generationen zusammen.

Kinder und Jugendliche für Natur, Forstwirtschaft und Kulturgeschichte zu begeistern und das Verständnis für natürliche Zusammenhänge mit interaktiven Spielen, Mitmachstationen, kreativer Gestaltung und praktischer Arbeit zu wecken, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Die Landler Schulkinder haben bereits viele kräftige Spuren im Forstmuseum Silvanum hinterlassen und wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit!!!!

Vereinsobmann Franz Huber

GF Mag. Veronika Frank

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

- Insektenhotels und Floße wurden gebaut,
- Bäumchen gesetzt und der Jungwuchs gepflegt,
- ein wildes Beet angelegt und bepflanzt, Most gepresst
- Xylotheken und Waldklassenbücher gestaltet
- die Funktionen des Waldes als Ausstellungsstationen im Forstmuseum dargestellt,
- Futterbäume für die Vogelwelt vorbereitet und Waldweihnacht gefeiert,
- Holz als Energie – und Werkstoff verarbeitet,
- im Forstmuseum Werkzeuge, Holzknechtleben, Schlitten, Seilförderung, Floß und Holzriesen erforscht und den Naturfilm „Papilio“ mit 3D-Brillen angeschaut
- die Gefahren der Holzernte bei „Baum fällt“ erfahren
- gedrechselt, gebastelt, geerntet, gesammelt, selbst gekocht, geschnitten, gespielt, gelernt ...



Mit der Anlegung eines Barfußweges und eines Lebensbaumes konnten 2017 zwei weitere Schwerpunkte und nachhaltige Projekte umgesetzt werden.

Auf leisen Sohlen unterwegs

Der Unterrichtsvormittag ganz im Zeichen des „Auf leisen Sohlen Wegebaus“ - wo sich über 60 Landler Volksschulkinder und das Lehrerkollegium mit VS Dir. Gerda Moser zur gemeinsamen Bodengestaltung einfand.

Als Füllmaterialien dienten Sand und Steine, Rinde und Holzabschnitte, Hackgut und Baumzapfen – angelegt in Abschnitten mit spannenden Übergängen. Ein Kräuterberg in der Mitte war schnell mit heimischen Kräutern und Blumen bepflanzt. Aufwändiger gestaltete sich da schon das Flechten des Weidenzaunes, der vor dem Insektenhotel sehr gut gelang! Im Forstmuseum Silvanum folgte eine flotte Schlittenfahrt und eine erfrischende Floßfahrt, auch die Stationen der Waldfunktionen und der Naturfilm „Die Zukunft ist wild“ stießen auf reges Interesse. Ganze 7 Stockwerke bis ganz unters Museumsdach hieß es hinaufstapfen, um alte Dachziegel zu holen und diese entlang des Kräuterberges einzuarbeiten. Besonders lustig ging's beim Anziehen der Hosenbeine zu, die mit Schnittlauch bepflanzt nun am Wegesrand stehen und zum Naschen einladen.

Nach getaner Arbeit sorgte schmackhafte Brotsuppe, frischer Kräuter - Topfenaufstrich und selbstgebackenes Steckerlbrot im Clementiduck für die wohlverdiente Stärkung.

Natürlich wurde der neue Barfußweg gleich ausprobiert und mit den nackten Füßen die verschiedenen Untergründe ausgetestet – Spaß pur auf Schritt und Tritt!

Lebens - Baumgeschichten

Voll mit bunten Herbstblättern, Nadeln und Früchten, einem Stamm in verschiedenen Erdtönen und kräftigen Wurzeln am Boden erstrahlt der von den Kindern der Volksschule Landl gestaltete LEBENSBAUM im Forstmuseum Silvanum Großreifling.

Im Rahmen des Waldthementages „Lebensbaum“ erhielt die von der Tischlerei Tramberger vorgefertigte Baumvorlage ein höchst kreatives kunterbuntes Outfit:

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Dazu hatten die Landler Schulkinder fleißig Blätter, Nadeln und viele Früchte des Waldes gesammelt, die zunächst zu bunten Herbstbilder und danach gemeinsam in einer großen Baumkrone zusammenfanden. Mitgebrachte, getrocknete Erde in den verschiedensten Braun-Schwarz- Rot- und Violetttönen bildeten die Grundlage für den Stamm, der mit großer Begeisterung in zusammengemischten Erdfarben bis zur kräftigen Naturwurzel des Baumes bemalt wurde. Dazu waren eigene kleine Eichenpinsel hergestellt worden, die sich gut durchgekaut- allerdings vor der Malaktion - auch bestens zum Zähneputzen eignen!

Ein Museumsrundgang mit Kutschenfahrt und Schlittentransport durfte ebenso wenig fehlen, wie Schnitzzuschutzhosen- und Helmprobe, Werkzeugschau, Nationalpark Gesäuse 3D-Kino und ein Entdeckungsgang auf den Dachboden.

Tee, Erdäpfelsuppe, Butterbrot und Steckerlbrot wärmte und stärkte die Gruppe – der Suppenrekord steht nun bei 6 Tellern!

Die Gesamtkoordination lag in den bewährten Händen von Brigitte Neuhold, ÖBf-Mitarbeiterin im Forstbetrieb Steiermark Großreifling und erfahrene Waldpädagogin, die gemeinsam mit ihrem Team aus Museumspädagogen, Forst+Kulturvermittlern, Bundesforstmitarbeitern, Wald- und Kräuterpädagogen für die Planung und den reibungslosen Durchführung sorgte.

Ein großes Dankeschön gebührt allen freiwilligen Helfer im Hintergrund, die die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten großzügig unterstützen und besonders Dir. Gerda Moser mit ihren Lehrerkolleginnen von der Volksschule Landl, die seit über 10 Jahren die Waldthementage im Forstmuseum Silvanum begleiten.

Tätigkeitsbericht Museumssaison 2017

Der Betreuer- Aufsichtsdienst während der Öffnungszeiten Mai – Oktober wurde mit Franz Langanger, Peter Höbenreich, Rudi Plettenbacher, Martha Weber, Edda Galbicsek, Barbara Höbenreich, Günter Pretschuh und Franz Weißensteiner bestellt.

Das Vermittlungsteam konnte mit Barbara Graf, Sabine Arrer, Johanna Nachbagauer, Elfriede Kronsteiner, Neuhold Brigitte, Vroni Frank, Claudia Pechhacker, Franz Huber und neu im Team Barbara Höbenreich arbeiten - unterstützt durch die ÖBf-Mitarbeiter Ing. Martin Neuhold, Bernhard Jagetsberger und Christian Maunz.

Die in der Museumssaison neuen Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag hatten keine Auswirkungen.

Leider konnte kein Personal über Naturpark/Gemeinde/KG angestellt werden – daher sind trotz der geringen Aufwandsentschädigung von EUR 5,00/ Std. wieder höhere Personalkosten entstanden.

Danke an die Gemeinde Landl für die Übernahme der ausständigen Betreuerkosten August-Oktober. Die jährliche Kreditrate von EUR 5000,00 konnte erwirtschaftet und an die RAIBA Admont geleistet werden.

Erfreuliche Entwicklung der Besucherstatistik:

Gesamtbesucher 2014	2061
Gesamtbesucher 2015	1279
Gesamtbesucher 2016	1870

Gesamtbesucher 2017 2292

davon:

zahlende Besucher	1889
freier Eintritt (Reiseleitung, Pädagogen, Presse, sonstige)	56
Veranstaltungsteilnehmer (Kulturtage, Aktionen)	220
Eintritte mit der Steiermarkcard	127

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Weiterer Rückgang der Einzelbesucher und steigende Zahlen bei den Gruppen/Schulprogramm.

Gruppenbesuche: 10 Volksschulen, 5 Neue Mittelschulen, 2 Fachschulen, 5 Seniorenbund und Pensionistenverbände, 4 Vereine, 6 Firmenausflüge, 6 Privatgruppen

Im Bereich des Schulprogrammbuchungen und Waldtage ist besonders im Mai und Juni eine gute Buchungslage feststellbar, die Zusammenarbeit mit Naturpark und Nationalpark konnte ausgebaut werden.

Weiters konnten zahlreiche interessante Fachführungen (z.B. Forstfachschule Waidhofen), Kirchenführungen, Betriebsausflüge und Exkursionen im Rahmen des Zertifikationslehrganges Forst+Kultur durchgeführt werden.

Bewährt im Erdgeschoß-Eingangsbereich stand wieder der Leih- Kaffeevollautomat zur Verfügung, der von den Besuchern gut und gerne genutzt wurde, positiv hat sich das Angebot und der Verkauf von Veitlbauer Most und Obstsaften, Erika Baumanns Holzdekorationen am „Hiefler“ entwickelt. Eine Erweiterung des Shops mit regionalen Produkten wird vorbereitet.

Die Neuanschaffung aller Datenspeicher für 2018 war notwendig und ein neuer Fotoviewer (Blitzschaden) wurde angekauft.

An der Außenwand des Kastengebäudes wurden im Herbst von der ÖBF Informationstafeln zum Thema Trittsteinfläche Steinwald angebracht.



Die Fensterblumen am Museumsgebäude und alten Kasten wurden größtenteils von Edda Galbicsek gespendet – DANKE dafür!

Nationalpark Gesäuse Partnerschaft



Teilnahme an der Partner – Exkursion in die Donauauen

31 Gesäuse – Nationalparkpartnerbetriebe begaben sich auf zweitägige Exkursion in die Donauauen – Region Carnuntum, wo im Vorfeld Partnerbeauftragte Karo Scheb für ansprechendes Exkursionswetter und ein interessantes Besichtigungsprogramm gesorgt hatte.

Die naturbelassene Au- und Flusslandschaft an der Donau nahe Hainburg in Niederösterreich ist seit 1996 Teil des Nationalparks Donau-Auen. Zum Jahreswechsel 1984/1985 wurde mit der Kampagne „Rettet die Au“ die drohende Zerstörung eines Teils der Donauauen durch ein dort geplantes Wasserkraftwerk verhindert.

Nach einer Führung durch die multimediale Ausstellung im Nationalparkzentrum Schloss Orth und das Schlossinsel – Freigelände mit einer begehbaren Unterwasserstation und spannenden Ausführungen zum Artenreichtum der Käfer begab sich die Gruppe zur Bootsfahrt in die Donauauen. Auf drei Booten mit rasch erlernter Paddeltechnik galt es, die artenreiche Flora und Fauna im Lebensraum Aulandschaft zu entdecken.

Schloss Eckartsau, ehemaliger Wohnort von Österreichs letztem Kaiserpaar Karl I und Zita beeindruckte mit prachtvoller Ausstattung der Räumlichkeiten aus Habsburgerzeiten.

Ganz im Zeichen von Betriebsbesichtigungen stand der zweite Exkursionstag mit einer Führung durch den Biobetrieb Landgarten in Bruck an der Leitha, wo seit 28 Jahren die Sojabohne zu hochwertigen Knabbersnacks veredelt wird. Mit einer Produktpalette von über

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

70 verschiedenen Geschmacks- und Snackvariationen zählt das österreichische Unternehmen zu den führenden Produzenten im internationalen Biosegment.

Regen verhinderte die Wanderung nach Höflein, nicht aber Besichtigung und Weinverkostung mit anschließender Heurigenjause im Bioweingut Raser-Berger. In der Mitte von Carnuntum gedeihen die Bio- Trauben besonders gut, der Respekt vor Natur und Boden wird in der dritten Weinbaugeneration großgeschrieben. Die Sortenvielfalt reicht von Grüner Veltliner und Pinot Noir bis zu Triarer, Aurora, Zweigelt Steingarten, prickelndem Muscat Blue und süßer Beerenauslese.



Viele Eindrücke und Ideen, Gespräche und Meinungs austausch, vor allem aber fröhliche Stimmung und ein gutes Miteinander im Partnernetzwerk werden mit heimgenommen, zum weiteren Wachsen und Gedeihen „Gemeinsam im Nationalpark Gesäuse“.

Der Gesäuse - Partnerball fand im GH Kirchenwirt in Gams statt und wurde durch Mithilfe beim Dekorieren und mit Sachpreisen (Familieneintritte ins Museum) unterstützt.

Besuch der NMS Admont – Nationalpark - Partnerschule

Die 3.Klassen der Nationalparkschule NMS Admont begaben sich im Forstmuseum Silvanum auf die Spuren der Holzknechte und Flößer. Herzlichen Dank an beide Klassenpädagoginnen, Projektbetreuerin Johanna vom Nationalpark Gesäuse, Waldpädagogin Brigitte Neuhold und Waldpädagogin, Forst+Kulturvermittlerin und NP-rangerin Elfriede Kronsteiner für die tolle Zusammenarbeit!



Erfreulicherweise nahmen zahlreiche Schulen in der Saison 2017 das Schule+Wald+Museumprogramm in Anspruch, z.B. die Volksschulen aus Mariazell, Scheibbs, Böhlerwerk, Kammern und Wartberg.

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Als Herausforderung gilt die Englischführung für die Danube international school Vienna – da viele Fachbezeichnungen nur schwer zu übersetzen sind – it was GREAT!!!!



Zahlreiche Verbände und Freizeitorganisationen, wie Seniorenbund Opponitz, **Sparverein Stanz**, **Sparverein Weng Gemeinde St. Lorenzen im Mürztal**, **Josef Pfatschbacher PVÖ Musikverein Weistrach**, **FF Wegleiten** aus Oberösterreich wählten das Forstmuseum und die Nikolauskirche als Ausflugs- und Besichtigungsziel.

Beide Lehrgänge der **Forstfachschule Waidhofen** konnten mit unseren fachkundigen Vermittlerinnen Brigitte Neuhold und Barbara Graf einen intensiven Informationsaustausch zur Entwicklung der Forstwirtschaft, Werkzeuge und Arbeitsbereich, Bringungswesen und Waldbewirtschaftung im Rahmen eines umfangreichen Museumsrundganges führen !



Bei einer Fachexkursion des Unternehmens **Papierholz Austria** zeigten sich die Teilnehmer von den großartigen forsttechnischen Leistungen der Forstwirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart begeistert.

Im Rahmen des **Zertifikationslehrgangs Forst+Kultur an der FAST Ort Gmunden** informierten sich die Teilnehmer unter der bewährten Leitung von **DI Elisabeth Johann** über Inhalt und Ausstellung, Museumsbetrieb,



Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Ausstellungsdesign, Organisation, Netzwerken und Vermittlungsarbeit für alle Generationen im Forstmuseum Silvanum Großreifling.

FERIENPROGRAMM 2017

Auf dem Schlitten mit der Holzfuhr ins Tal gesaut, am Salzafloß an gefährlichen Wasserstrudeln vorbeigerudert und Papilio bei der geheimnisvollen Verwandlung beobachtet! Tolle Floßmodelle nachbauen, Waldfunktionen kennenlernen und gemütlich im Clementiduck jausnen!

Jeden Donnerstag im AUGUST fand von 14.00 - 17.00 Uhr im Forstmuseum Silvanum Großreifling ein Ferienprogramm für Schul- und Kindergartenkinder statt, erfolgreich durchgeführt von Elfriede Kronsteiner, Brigitte Neuhold und Veronika Frank in Kleingruppen.



Landler Kulturtage 2017 – Stolz auf´s Landl(I)

Das Veranstaltungsprogramm der Landler Kulturtage in den Ortsteilen Hieflau, Palfau, Landl und Gams stellte Künstler und Kulturschaffende in den Mittelpunkt, die sich jahrelang mit großem Engagement ihrer Heimat, der Landschaft und den Menschen verschrieben haben.

Das Forstmuseum Silvanum in Großreifling als ehemaliger Getreidespeicher mittendrin im Naturpark Eisenwurzen war bestens geeignet für Präsentation und Ausstellung zweier regionalen Buchprojekte der NMS Weißenbach.

Forschen und Erkunden in der Natur, kreatives Schreiben und Malen und die Motivation zur Steigerung der Lesefreude sind die Zutaten für das fächerübergreifende Unterrichtsprojekt „**Der Naturpark Eisenwurzen als BUCH – Landschaft**“.



Jede Menge Mut, Talent, viel Kreativität und das Glück des Tüchtigen steckt in den Lebensgeschichten des Buchprojekts „Karrieren made an der Eisenstraße“, das von Schülern und Schülerinnen über bekannte, erfolgreiche Persönlichkeiten aus der Region Eisenstraße erarbeitet wurde.

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Mit Lebensportraits und Beiträgen über die **Bergsteigerfamilie Franz und Adi Huber** aus Palfau und der Künstlerin Dorothea Weißensteiner aus Kirchenlandl werden auch aus der Gemeinde Landl Persönlichkeiten vorgestellt, die mit Bergsteigen und Malerei weit über die Region hinaus bekannt wurden.

Ein gesamtes Schuljahr lang wurde eifrig recherchiert und interviewt, die Region erwandert und fotografiert, Geschichten geschrieben und kreative Bilder entworfen, Skulpturen und Modelle gebaut und GELERNT.

Der Dank für eine gelungene Projektumsetzung und Präsentation gilt NMS Dir. Eduard Grießl und dem gesamten Lehrerkollegium, allen Sponsoren, Kooperationen und Partnerbetrieben – die eine Kultur der Wertschätzung leben und vermitteln.

Schülerinnen und Schüler der NMS Weißenbach dürfen stolz sein auf ihren Beitrag zum Kunst- und Kulturwerken in einer Region, die ein großes Potential an Naturschönheit und talentierten Charakteren birgt!



Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at



„Natur schafft Kultur – Handwerk im Kunstwerk“

Forst und Kultur im Forstmuseum Silvanum

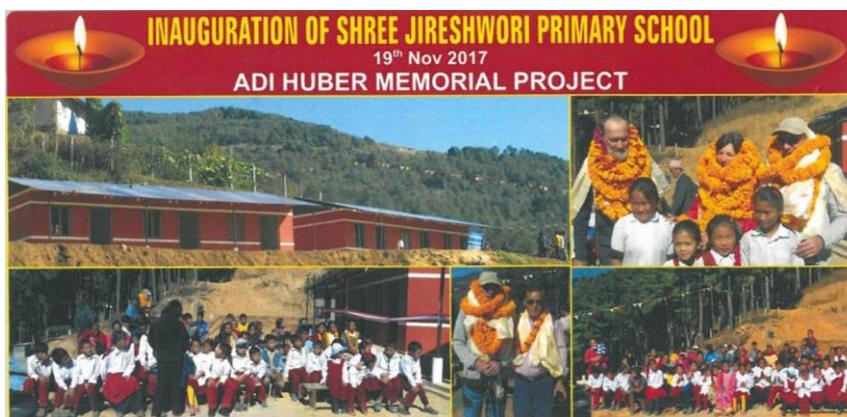
Im ehemaligen Getreidespeicher an der Eisenstraße in Großreifling siedelt der steirische **Maler Gottfried Pengg – Auheim** seine **Bilderausstellung „Natur schafft Kultur – Handwerk im Kunstwerk“** mit malerischen, ausdrucksstarken Landschaften neben Kohlenmeiler, Brunnenrohren, Floß, Nationalparkkino und Zugsäge an.

NAMESTE

Grüß/dank den Gott in Dir

Im November 2017 fand in Anwesenheit der Projektträger und Initiatoren Franz Huber, Silvia Huber, Willi Jungmeier die Einweihung und Übergabe des neu errichteten Schulgebäudes im Dorf Cित्त्रे statt.

Nach nur 1,5 jähriger Bauzeit ist es gelungen, die



vom Erdbeben vollständig zerstörte Bildungseinrichtung mit Volksschule und Kindergarten mittels **gesamelter Spendengelder in der Höhe von EUR 55.000,00 wieder aufzubauen.**

Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden von einer begeisterten Ortsbevölkerung begleitet, die die Kinder mit Liedern und Tänzen und einer berührenden Zeremonie mit Blumenkränzen aus Tagetes gestalteten.

Der große Dank gilt **allen Unterstützern des Adi Huber Memorial Projects**, durch deren Spenden **die Jireshwori primary school für 120 Kinder** errichtet werden konnte.

Wir danken jedem einzelnen dafür herzlichst und freuen uns, wenn Sie uns weiter unterstützen!

Franz Huber, Willi Jungmeier und Silvia Huber

Spendenilfe Nepalhilfe

IBAN: AT 203800100005020896

BIC RZSTAT2G001

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Trauer um Vereinsmitglied OSR Gertrud Hopfer

Mit Freude und großem Engagement war Gertrud Hopfer von 1973–2012 in verantwortungsvoller Tätigkeit als Volksschullehrerin und Direktorin mit der Ausbildung von Generationen von Landler Schulkindern betraut.

Sie verstand es gut, Kinder zu ermutigen und Begeisterung für Lernen, Wissen und Bildung zu wecken. Neben den Grundbegriffen in Lesen, Schreiben, Rechnen und Sachunterricht standen immer auch Turnen, Singen, Schifahren, Schwimmen, Faschingsfeste, Wandertage und Schulausflüge am Lehrplan.

Das Forstmuseum Silvanum verdankt ihr die Mitarbeit an den ersten Waldthementagen und die gute Zusammenarbeit, die von beiden Seiten mit Respekt und voneinander lernen getragen war. Gertrud Hopfer hatte selbst Spaß am Werken und zeigte große Begeisterung, wenn es um Gruppenarbeiten ging. Sie scheute kein schlechtes Wetter und genoss die forstlichen „Lehreinheiten“ im Forstmuseum. Als unterstützendes Mitglied blieb sie dem Forstmuseum auch nach ihrer Pensionierung verbunden

– wir vermissen sie!



Mitgliedschaft im Forstmuseumsverein Großreifling

In einem ehemaligen Getreidespeicher der Innerberger Hauptgewerkschaft aus dem Jahr 1771 befindet sich seit 1979 das 1. Österreichische Forstmuseum Silvanum.

Es zählt mit seinen über 1600 Exponaten und Modellen zu den bedeutendsten Schausammlungen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft.

Als Rechtsträger ist der Vereinsvorstand verantwortlich für sämtliche Belange im Museumsbereich. Jährlich wird eine Jahreshauptversammlung abgehalten, alle 3 Jahre finden Neuwahlen statt.

Bitte unterstützen Sie durch Ihren Vereinsbeitritt auch in Zukunft den Weiterbestand des Museums, der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt **EURO 20,00**.

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft, kennen Sie Freunde und Bekannte – die den Museumsverein unterstützen möchten?

Beitrittserklärung zum Ö Forstmuseumsverein „Silvanum“ Großreifling

Name

Anschrift/Betrieb

email

Datum und Unterschrift

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von **EUR 20,00** wird per Erlagschein vorgeschrieben und zugesendet. Wir bitten Sie um Vorschläge und aktive Mitarbeit und danken für Ihr Interesse!

www.forstmuseum.at ☺ ... und auf FACEBOOK tourismus@landl.gv.at

Forstmuseumsverein Großreifling IBAN AT09 3800100006000988 BIC RZSTAT2G001

Nutzen Sie auch die Homepage www.forstmuseum.at als Servicestelle für aktuelle Einladungen zu Veranstaltungen, Berichte und zur Nachlese.

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at



Österreichisches Forstmuseum Silvanum 8931
Großreifling www.forstmuseum.at

Aus dem Besucherprogramm 2018 „Altes Wissen wieder entdeckt“



Zum Glück Pech gehabt!

Vom Gold der Bäume Harze sammeln und verwenden



Die Heilkraft des Harzes (Pech) und die vielseitige Anwendung in der Volksmedizin war früher weitem bekannt.

Die Einsatzbereiche umfassen Wundsalben und Erkältungsbalsam, Kaugummi und Zahnpflege bis hin zu Möbelpolituren, Brennstoff und Räucherwerk.

Brigitte Neuhold und Elfriede Kronsteiner vermitteln im Workshop altes Wissen über die Eigenschaften und das Sammeln von Fichtenharz und zeigen im Clementiduck die praktische Herstellung von selbstgemachten Pechsalben.

Wo: Rund um das Forstmuseum Silvanum und im Clementiduck Großreifling

Wann: 1. Termin: Samstag, 26.5.2018 um 13.00 Uhr
2. Termin: Sonntag, 27.5.2018 um 13.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 25 € (incl. Material, Unterlagen und Rezepte)



Für den Workshop ersuchen wir um vorherige Anmeldung bis 19.05.2018, da die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt ist.

Ausrüstung: Wanderbekleidung und feste Schuhe

Anmeldungen bei: Brigitte Neuhold 0664/5170635
Elfriede Kronsteiner 0664/4348512
Veronika Frank 03633/2201-40

Mitteilungsblatt des Ö Forstmuseumsvereins Großreifling



Ausgabe 1/2016 A - 8931 Landl - Großreifling, Tel.03633/2201-40 od. 2455,
www.forstmuseum.at, tourismus@landl.steiermark.at

Veranstaltungsvorschau 2018

20. April 2018 ab 14.00 Uhr Gesäuse Partnertag im Forstmuseum

1. Mai 2018, 10.00 Uhr Saisonöffnung

25. Mai 2018 Lange Nacht der Kirchen in der Nikolauskirche/Forstmuseum

**26. und 27. Mai Zum Glück Pech gehabt – Vom Gold der Bäume
Harze sammeln und verwenden Anmeldung erforderlich!**

2. – 6. Juli 2018 Waldgeschichten - Aktionswoche für Kindergärten

Wald - Thementage mit der Volksschule Landl

- **Baumsteckbriefe Wantet!** – Kooperation Wald- Museumspädagogik, ÖBF, Forst und Kultur im Mai 2018
- **Stockwerken Hoch hinaus** – Kooperation Wald- Museumspädagogik, ÖBF, Forst und Kultur im Oktober 2018

August 2018

Jeden Donnerstag (2.,9.,16.,23.,30.8) findet von 14.00 – 17.00 Uhr wieder das beliebte Ferienprogramm statt – diesmal wird nicht nur geschlittelt; gesägt und geflößt – im Clementiduck werden Harzsalben zum Mitnehmen verarbeitet!

Für die Initiative „**Europäisches Kulturerbejahr 2018**“, Bereich Forst+Kultur wurden ein paar besonders vorbildhafte/zukunftsorientierte Projekte/Vorhaben gesucht – auf Anfrage von Alfred Grieshofer konnten Museumsvorhaben eingereicht werden – „Museum als zentraler Wissensstandort mit engem Konnex zu Schulen“

Lt. Information aus dem Ministerium gibt es dazu kein eigenes Budget - eine Initiative, die kulturelle Vielfalt in Europa aufzeigt und ausgewählte Projekte mit ihren Standorten bekannt/er zu machen, bzw. Forst+Kultur Netzwerke erweitert.

Volkskultur im Radio Steiermark

Der Aktionstag zum Erntedank mit Sepp Loibner und Ernst Zwanzleitner kommt am **15. September 2018** live aus dem Forstmuseum Silvanum in Großreifling mit Interviews, Berichten und Beiträgen zur Forstwirtschaft – WIR FREUEN UNS SEHR!

